

# Protokoll des Verbandstages 2018 des Stadtsportverbandes

Ort: Aula der Realschule Hürth Hermülheim

Datum: 26.04.2018

19:10 Uhr - 20:55 Uhr

- Top 1:** Wolfgang Engel begrüßt alle anwesenden Vertreter der Vereine
- Top 2:** Wolfgang Engel merkt die fristgerechte und satzungsgemäße Einladung an und die Tagesordnung wird von der Versammlung genehmigt.
- Top 3:** Philipp Assenmacher verliest den Vorstandsbericht vom Jahr 2017.  
Als Anmerkung hierzu gab es den Tipp für das Sportabzeichen auch an die weiterführenden Schulen heranzutreten, weil einige vielleicht später zur Polizei gehen wollen und somit schon üben können.  
Allerdings wurde direkt geklärt, dass dies schon mehrfach probiert wurde und das Problem bei den Lehrern der jeweiligen Schulen liegt. Bisher hatte sich nur das Berufskolleg zurückgemeldet.
- Heinz-Dieter Dzugaj verliest den Kassenbericht 2017  
Hierzu gab es die Frage, ob es für jeden Verein bei einer Veranstaltung 150€ gibt oder ob dies abweicht. Es wurde erklärt, dass dies immer auf die Größe der Veranstaltung ankommt, aber in der Regel schon.
- Der Kassenprüfbericht wird von Rudi Krumbach verlesen. Hierzu gab es keine Anmerkungen.
- Top 4:** Der Vorstand wurde von der Versammlung entlastet. (100%)
- Top 5:** Es wurden keine Anträge für die Tagesordnung gestellt.
- Top 6:** Wolfgang Engel berichtet, dass die FDP wohl wieder Hallengebühren einführen will. Herr Breuer merkt direkt an, dass es dafür im Rat keine Initiative gibt. Zwar haben sie bisher noch keine Einsparungen durch die Energiespar-Lösung erzielt, aber dies wäre kein Grund, die Hallengebühren wieder einzuführen, da auch Verwaltungskosten gespart werden.
- Wolfgang Engel spricht Herrn Breuer auf das Thema Kunstrasenplätze an. Dieser berichtet, dass im nächsten Ausschuss eine Methode vorgestellt werden soll, die keine Beteiligung von Seiten der jeweiligen Vereine fordert.  
Insgesamt wäre die Finanzsituation nicht, aber die Stadt hätte eine Viertel Milliarde Schulden. Trotzdem sind die Hallengebühren dennoch kein Thema.
- Von der Staatssekretärin für Sport, Andrea Milz, hat Wolfgang Engel erfahren, dass die verschiedenen Geldtöpfe der Stadt wohl auch nach Belieben gemischt werden dürfen.

Herr Breuer merkt an, dass man damit vorsichtig sein muss. Es ist möglich, aber zum Beispiel wurden die Sporthallen auch bisher aus dem Topf der Schulpauschale bezahlt.

Kurt Schürmann regt an, dass man die Sportlerehrung verbessern sollte, damit die Gäste länger bleiben.

Wolfgang Engel bittet alle Vereine beim Stadtfest mitzumachen, da dies auch gute Werbung für jeden Verein selber ist.

Er spricht die Blaulichtmeile an und das Public Viewing.

Kurt Schürmann bemerkt noch, dass jeder Verein aus Solidarität daran teilnehmen sollte.

Es wird kurz die Streetballtour vorgestellt, die am 28.6.18 am ASG stattfindet.

Wolfgang Engel erzählt, dass im nächsten Jahr der SSV 70 Jahre alt wird und das noch Ideen gesammelt werden, was man tun könnte, um dies zu feiern.

Ideen waren zum Beispiel eine Sportwoche oder eine Open Air Sportveranstaltung im Hürther Stadion.

Protokollführer

Rebecca Linke